

PLAKATAKTION

„Gesundheit kennt keinen Haß“



Motiv des Plakates und Aufklebers der Aktion „Gesundheit kennt keinen Haß“.

Ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und rechte Gewalt wird in diesen Tagen die Ärzteschaft in Nordrhein-Westfalen setzen. Auf Initiative der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe beteiligen sich die Heilberufskammern und KVen in NRW an der Plakataktion „Gesundheit kennt keinen Haß“. Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer und der Ärztekammer Nordrhein begrüßt, dass eine breite Diskussion über Rechtsextremismus und Gegenmaßnahmen angelaufen seien. Er forderte gemein-

sam mit Dr. Arnold Schüller, Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein, die Ärzteschaft dazu auf, wachsam zu sein bei jedem Anzeichen von Gewaltbereitschaft im Berufsleben wie auch privat.

Unter dem Motto „Zeichen setzen – Ärzte gegen Rechtsextremismus“ hat die Bundesärztekammer auf ihren Internetseiten unter www.bundesaerztekammer.de ein Forum eingerichtet. Dort können Ärztinnen und Ärzte ihre Erfahrungen mit Rassismus schildern und Anregungen geben, wie sich Ärzte für Toleranz engagieren können. In Nordrhein-Westfalen werden die Plakate und Aufkleber durch die KVen und Kammern verteilt.

Weitere Bestellungen nimmt die Pressestelle der Ärztekammer Nordrhein unter Tel.: 0211/4 30 22 46, Fax: 0211/4 30 22 44, E-Mail: Pressestelle@ae.kno.de entgegen.

ÄkNo/br

ENTWICKLUNGSARBEIT

Freie Stellen für Ärzte

Die katholische Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e. V. (AGEH) sucht sechs Ärztinnen und Ärzte sowie Fachpersonal in der Krankenhausverwaltung. Unter anderem werden für Entwicklungsprojekte im Kosovo, in Palästina, Pakistan und Togo Kinderärzte/-ärztinnen sowie Gynäkologen/Gynäkologinnen gesucht. In der Regel dauert

die Mitarbeit in den Projektländern drei Jahre. Die AGEH bereitet die Entwicklungshelfer intensiv auf ihre zukünftige Arbeit vor, bietet ein der Tätigkeit angemessenes Unterhaltsgeld sowie eine umfassende soziale Sicherung. AGEH, Ripuarenstr. 8, 50679 Köln, Tel.: 0221/8 89 60, Fax: 0221/8 89 61 00, Internet: www.ageh.de bre

Neue Servicezentren Bergisch Land und Ruhr

Die Organisationsreform der Ärztekammer Nordrhein macht weitere Fortschritte.

Im neuen „Servicezentrum Bergisch Land“ arbeiten künftig in gemeinsamen Räumen die Mitarbeiterinnen der Bezirksstelle Bergisch Land sowie der Kreisstellen Remscheid, Solingen und Wuppertal. Sie sind dort unter folgender Anschrift zu erreichen:

Servicezentrum Bergisch Land,
Kreisstelle Remscheid, Solingen, Wuppertal/
Bezirksstelle Bergisch Land,
Friedrich-Engels-Allee 20, 42103 Wuppertal,
Tel.: 0202/45 33 77, Fax: 0202/44 54 20.

Im neuen „Servicezentrum Ruhr“ arbeiten künftig die Bezirksstelle Ruhr und die Kreisstellen Essen, Mülheim und Oberhausen. Die Mitarbeiter/innen sind dort unter folgender Anschrift zu erreichen:

Servicezentrum Ruhr,
Kreisstelle Essen, Mülheim, Oberhausen / Bezirksstelle Ruhr,
Weiglestraße 13, 45128 Essen,
Tel.: 0201/2 42 41 25, Fax: 0201/2 42 41 67.

Öffnungszeiten der Servicezentren:
montags, dienstags und donnerstags: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr,
mittwochs: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr,
freitags: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr.

ÄkNo

LESERBRIEF



Zu „Befundberichte: Erstattung von Schreibauslagen entfällt“ („Praxis“, Rheinisches Ärzteblatt, September 2000, S. 15f)

Einer Berufsgruppe wie zum Beispiel den Rechtsanwälten würde kein Gericht zumuten, Berichte und Auskünfte ohne Entschädigung für Schreibarbeit zu erstellen. Bei den Kassenärzten aber kann man es ja offensichtlich machen.

In meiner Praxis schreibt die Befundberichte die Arztsekretärin, die von mir zu bezahlen ist. Wir benutzen keine Computerdrucke. Trotzdem soll diese Schreibarbeit nicht honoriert werden. Versorgungsämter und Nordrhein-

Westfälisches Arbeitsministerium sind dabei auf folgenden Trick verfallen: Sie erklären kurzerhand die Kurztgutachten, zu denen jeder Kassenarzt gesetzlich verpflichtet ist, zu Befundberichten. Befundberichte aber sind nach Auffassung des BSG mit der Entschädigung von 20,- bis 40,- DM abgegolten.

Dr. Klaus Hübner
Arzt für Dermatologie/
Phlebologie
Kasinost. 17
52066 Aachen

Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 28. Februar/1. März 2001.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. Januar 2001

Informationen über die Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2001 und alle regulären Termine finden Sie im Heft Oktober 2000 auf Seite 26 f.

ÄkNo